



Die Winterlinde

Tilia cordata

Synonyme:

Die späte Linde. Berglinde. Steinlinde.
Brandlinde. Glattblättrige Linde. Kleine
Linde.

Die Winterlinde. *Tilia cordata*.

Sie heißt Lind. Sauglind. Steinlind. Brandlind. Glattblättrige Lind. Kleine Lind &c

Die glattblättrige Winterlind ist die gewöhnlichste in den Wäldern. Sie unterscheidet sich von der Sommerlind durch die kleineren Blätter, mehr weisliche Blumen, die später erscheinen; durch die kleineren runden fünffächerigen Früchte, die später erscheinen, und besonders durch die Blätter, welche bläulich, glatt - und ohne alle Haare, auch viel kleiner als bey der Sommerlind sind.

Das Holz ist fest und zäher, folglich brauchbarer.

Außerdem gilt von ihr alles, was bey der Sommerlind gesagt worden ist.

- I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung.
- III. Der Saamen zur Saat. IV. Das junge Pflänzchen. V. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VI. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel.
- VII. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. VIII. Die Kohle. IX. Die Asche.

DIE WINTERLINDE

Tilia cordata

Die späte Linde. Berglinde. Steinlinde. Brandlinde. Glattblättrige Linde. Kleine Linde.

Die glattblättrige Winterlinde ist die gewöhnlichste in den Wäldern. Sie unterscheidet sich von der Sommerlinde durch die kleineren Blätter, mehr weisliche Blumen, die später erscheinen; durch die kleineren runden fünffächerigen Früchte, die später erscheinen, und besonders durch die Blätter, welche bläulich, glatt - und ohne alle Haare, auch viel kleiner befunden werden.

Das Holz ist fester und zäher, folglich brauchbarer. Außerdem gilt von ihr alles, was bey der Sommerlinde gesagt worden ist.

- I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX. Die Kohle. X. Die Asche.

